
Konferenz zur „Fachstelle Gentechnik und Umwelt“ in Berlin

TeilnehmerInnen aus Wissenschaft, Politik, Behörden und Zivilgesellschaft

11. Dezember 2019 / Heute findet in Berlin die Abschlusstagung des Projektes „Fachstelle Gentechnik und Umwelt“ statt. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) unterstützt. Projektträger ist Testbiotech. Zur Tagung in Berlin werden rund 60 TeilnehmerInnen aus Wissenschaft, Politik, Behörden und der Zivilgesellschaft erwartet.

Das Projekt startete im Oktober 2017 und endet im Februar 2020. Die Fachstelle beobachtet und bewertet systematisch aktuelle wissenschaftliche und regulatorische Entwicklungen, vor allem im Bereich der neuen Gentechnik. Ihre Analysen sollen prospektiven Charakter haben und besonderes Gewicht auf das Vorsorgeprinzip legen. Die Priorität liegt also auf dem Schutz von Mensch und Umwelt und nicht auf Technologieentwicklung. Im Fokus stehen die neuen Gentechnikverfahren (oder auch Genome Editing).

Die Projektstelle wurde mit einer Wissenschaftlerin besetzt, die über Erfahrungen mit Gentechnik in der Grundlagenforschung verfügt, ihre Doktorarbeit am Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie in Berlin durchgeführt und an der Freien Universität Berlin promoviert hat. Damit ist im Projekt wissenschaftliche Kompetenz im Hinblick auf die neuen Gentechnikverfahren gewährleistet.

Konkret recherchiert die Fachstelle vor allem in wissenschaftlichen Publikationen mit dem Fokus auf umweltrelevanten Aspekten. Die Ergebnisse werden in wissenschaftlichen Journalen veröffentlicht und der Öffentlichkeit zusätzlich in Form von Hintergrundpapieren und Vorträgen zur Verfügung gestellt. Zudem wird der Austausch mit WissenschaftlerInnen auch über Besuche von Fachkonferenzen gesucht.

Das Resultat ist eine partizipative Forschung, die unabhängig von den Interessen der Produktentwicklung fundiertes Wissen generiert und von deren Ergebnissen die gesellschaftliche Debatte insgesamt profitieren kann. Auch heute in Berlin erwartet Testbiotech eine sachliche, wenn auch teilweise kontroverse Diskussion, wie dies beim Thema Gentechnik wahrscheinlich unvermeidbar ist.

Kontakt:

Christoph Then, Tel. 0151 54638040, info@testbiotech.org [1]

Weitere Informationen: [Website der Fachstelle](#) [2]

[Wissenschaftliche Publikation der Fachstelle](#) [3]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/konferenz-zur-fachstelle-gentechnik-und-umwelt-berlin>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.org> [2] <https://fachstelle-gentechnik-umwelt.de/> [3] <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpls.2019.00525>